

# Information an die Aktionäre

## Deaktivierung kleiner Aktienklassen

### CS Investment Funds 1

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet,  
L-2180 Luxemburg  
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg B 131 404

(die «Gesellschaft»)

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit über den Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft (der «Verwaltungsrat») informiert, die folgenden Aktienklassen (die «Klassen») der Subfonds wie nachstehend angegeben mit Wirkung zum 08. Januar 2021 zu deaktivieren.

Name des Subfonds	Klassen	ISIN
Credit Suisse (Lux) Global Inflation Linked Bond Fund	UAH CHF	LU1307160165
Credit Suisse (Lux) Global Inflation Linked Bond Fund	UAH GBP	LU1584817669
Credit Suisse (Lux) Global Inflation Linked Bond Fund	UBH	LU1584817826
Credit Suisse (Lux) Global Inflation Linked Bond Fund	UBH	LU1307160678
Credit Suisse (Lux) Floating Rate Credit Fund	AH	LU1699965049
Credit Suisse (Lux) AgaNola Global Value Bond Fund	A	LU1061737885

Nach Meinung des Verwaltungsrats ist die Deaktivierung der Klassen im besten Interesse der Aktionäre der Klassen, da das aktuelle Nettovermögen der Klassen nicht den Mindestwert für die wirtschaftlich effiziente Verwaltung solcher Klassen erreicht.

Da die Gesellschaft in Zukunft an einer Reaktivierung der Klassen interessiert sein könnte, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Klassen in einen inaktiven Status zu versetzen, ohne sie aufzulösen.

Ab dem Datum dieser Mitteilung werden keine weiteren Zeichnungsanträge für Aktien dieser Klassen des Subfonds mehr angenommen.

Allerdings können bis zum 6. Januar 2021 um 15.00 Uhr (MEZ) Aktien dieser Klassen des Subfonds zurückgegeben werden.

Für Aktien dieser Klassen, die bis zu diesem Datum nicht durch die Aktionäre zurückgegeben wurden, wird der Verwaltungsrat die Zwangsrücknahme zum Nettovermögenswert je Aktie per 8. Januar 2021 durchführen.

Vorbehaltlich entsprechender Bedingungen wird gemäß den Bestimmungen des geltenden Prospekts eine Anpassung des Nettovermögenswerts (Single Swing Pricing) vorgenommen.

Die Auszahlung der aus der Zwangsrücknahme erzielten Rücknahmeerlöse erfolgt mit Wertstellung am 11. Januar 2021 (das «Auszahlungsdatum») in der entsprechenden Referenzwährung der Aktienklasse.

Sämtliche in Bezug auf diese Zwangsrücknahme entstandenen Kosten und Gebühren werden von der Credit Suisse Fund Management S.A., der Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft, getragen.

Die Aktionäre sollten zur Kenntnis nehmen, dass die Zwangsrücknahme der Aktien der Klassen steuerliche Konsequenzen nach sich ziehen kann. Aktionäre, die sich über ihre steuerliche Lage nicht vollständig im Klaren sind, sollten bezüglich der steuerlichen Folgen in Luxemburg oder anderweitiger steuerlicher Konsequenzen ihren eigenen unabhängigen Steuerberater hinzuziehen.

Luxemburg, 10. Dezember 2020

Der Verwaltungsrat

***Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Österreich***

*UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle für Österreich.*

***Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Deutschland***

*Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts nach Inkrafttreten der Änderungen kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com) bezogen werden können, außerdem können diese Unterlagen ebenfalls bei der deutschen Informationsstelle Credit Suisse (Deutschland) AG (Taubenstraße 1, D-60310 Frankfurt am Main) in Papierform bezogen oder angefordert werden.*

***Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Liechtenstein***

*Zahl- und Informationsstelle im Fürstentum Liechtenstein ist die LGT Bank AG, Vaduz.*